

Die Zeit bis zum ersten Abpumpen

Was ist die Zeit bis zum ersten Abpumpen?

Die Zeit zwischen der Entbindung und dem ersten Abpumpen von Muttermilch. Gesunde Kinder, die spontan und ohne Medikation entbunden werden, sollten innerhalb der ersten Stunde zum ersten Mal gestillt werden.¹

Im Fokus dieser Maßnahmen steht das frühzeitige Abpumpen innerhalb von 3 Stunden nach der Entbindung. Die Ursachen etwaiger Verzögerungen (> 3 Stunden) sollten jeweils dokumentiert werden.

Warum ist die Zeit bis zum ersten Abpumpen wichtig?

Die frühe Stimulation der Brust (Stillen oder Abpumpen) nach der Geburt hat erhebliche Auswirkungen auf die künftige Milchproduktion und die langfristige Ernährung mit Muttermilch.⁶

Studien zeigen, dass Mütter von Frühgeborenen, die innerhalb von 3 Stunden nach der Geburt abgepumpt haben, die Zeit bis zur sekretorischen Aktivierung (Erreichen des "Milcheinschuss") deutlich verkürzt und im Laufe der Zeit täglich höhere und kumulative Milchmengen erreichten.¹⁻⁶ Außerdem pumpen die Mütter mit höherer Wahrscheinlichkeit auch nach 6 Wochen und bei Entlassung ihres Kindes von der neonatologischen Intensivstation immer noch ab.¹⁻⁶

Wie sieht die Umsetzung aus?

Entwickeln / Überarbeiten Sie Abpumpprotokolle, die:

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mütter, deren Kinder in den ersten Stunden nicht gestillt werden können oder die schlecht und ineffektiv stillen, beim Abpumpen innerhalb von 3 Stunden nach der Geburt unterstützen. <input type="checkbox"/> beidseitiges Abpumpen mit einer Klinikmilchpumpe empfehlen. <input type="checkbox"/> den Einsatz von forschungsbasierter Initiierungstechnologie befürworten. | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gewährleisten, dass die Mütter zu folgenden Punkten beraten und unterstützt werden: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Brustmassage während des Abpumpens <input type="checkbox"/> Handentleeren der Brust nach dem Abpumpen in dieser frühen Phase <input type="checkbox"/> leichten Zugang zu Milchpumpen, persönlichen Pumpsets und Auffangbehältern auf allen relevanten Stationen (Kreissaal) bieten, um ein rechtzeitiges Abpumpen zu begünstigen | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regelmäßige Mitarbeiterschulungen zur Bedeutung der Milchbildung unterstützen. <input type="checkbox"/> sich mit notwendigen personellen Umstrukturierung zum Überwinden von Hindernissen befassen.¹ |
|---|---|---|

Wie soll dies ausgewertet werden?

Zu Strategien für das Bemessen von Best Practice zählen:

- detaillierte Krankenhausprotokolle zum Abpumpen innerhalb von 3 Stunden nach der Geburt.
- Erfassen der Zeit bis zum ersten Abpumpen nach der Geburt.
- Verfolgung des prozentualen Anteils der Mütter, die innerhalb von 3 Stunden nach der Geburt abpumpen, sowie Ursachenermittlung bei Verzögerungen (> 3 Stunden).

Monatliche Auswertungen der Protokolle:

- heben jüngste Fortschritte hervor und können auf der Station die Motivation zur Fortführung qualitätsverbessernder Maßnahmen steigern.
- zeigen auf, wo noch Änderungen erforderlich sind und ermöglichen die rechtzeitige Durchführung von Weiterbildungen für das Personal zur kontinuierlichen Verbesserung der klinischen Praxis.
- ermöglichen das Erkennen und Beheben von Hindernissen.